

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 47 (1929)
Heft: 152

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 3. Juli
1929

Berne
Mercredi, 3 juillet
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 152

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, Viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — Etranger: Plus frais de
port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 152

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse — Nachlassverträge — Faillites — Concordats — Fallimenti —
Concordati / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio /
Compagnie du Chemin de fer de Martigny au Châtellard.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Polen: Zollermässigungen. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international
des virements postaux.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V.B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger des Gemeinschuldners sind alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen werden aufgeführt, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten erledigt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldet Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber der belasteten Grundstücke nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersucht zudem um Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizubringen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1594)

Gemeinschuldner: Brunner-Müller, Gottfried, geb. 1876, Kaufmann, von Wald, wohnhaft in Zürich 1, Seidengasse 16, früher in Villingen (Schwarzwald).

Datum der Konkurseröffnung: 29. April 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 25. Juni 1929, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur «Kaufleuten», in Zürich 1, Pelikanstrasse 18.

Eingabefrist: Bis 15. Juli 1929.

Innert der gleichen Frist sind ferner auch alle in den Grundprotokollen noch nicht eingetragenen Dienstbarkeiten zu Lasten der Liegenschaften des Gemeinschuldners in Rapperswil: Fabrikgebäude mit Wohnungen und Um-

gelände Kat. Nr. 425 an der alten Jonastrasse und Hälfte Anteil am Weg Kat. Nr. 426 anzumelden, welche vor dem 1. Januar 1912, also unter dem früheren kantonalen Rechte, ohne Eintragung, begründet worden sind.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1766)

Gemeinschuldnerin: Firma Müller Import, Japan-Artikel, Import, Export und Vertretungen, Rämistrasse 16, in Zürich 1 (Inhaberin: Frl. Martha Müller, von Rohrbach [Bern], wohnhaft Rämistrasse 16, Zürich 1).

Datum der Konkurseröffnung: 15. Juni 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 9. Juli 1929, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur «Kaufleuten», in Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 29. Juli 1929.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (1785)

Gemeinschuldner: Sonneck, Georg, Schreinermeister, wohnhaft Höhweg Nr. 8, in Zürich 7, Schreinerei, Seefeldstrasse 172, in Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Juni 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 8. Juli 1929, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Klossbachstrasse 95.

Eingabefrist: Bis 3. August 1929.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1569)

Gemeinschuldner: Giger, Friedrich, von Romoos (Luzern), gewesener Wirt zum Restaurant Seefeld, dato wohnhaft Wildbachstrasse 47, in Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Juni 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Juni 1929, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Du Théâtre», Dufourstrasse 20, Zürich 8.

Eingabefrist: Bis 13. Juli 1929.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (1568)

Gemeinschuldner: Meier-Kraft, Albert, geb. 1899, von Weiningen, Gewächshausbau, in Dietlikon.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Juni 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Juni 1929, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant z. Bahnhof, in Dietlikon.

Eingabefrist: Bis 11. Juli 1929.

Kt. Uri Konkursamt Uri in Altdorf (1794)

Gemeinschuldnerin: Kaiser-Schiess, B., Frau, Seidenkämmelei, Bürglen.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Juni 1929.

Erste Gläubigerversammlung: 13. Juli 1929, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus, in Altdorf.

Eingabefrist: Bis 3. August 1929.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Glâne, Romont (1806)

Failli: Duerst, Firmin, boulanger, Romont.

Date de l'ouverture de la faillite: 28 juin 1929.

Liquidation sommaire (art. 231 L.P.).

Délai pour les productions: 28 juillet 1929.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (1596)

Gemeinschuldner: Hauser, Oskar, von Rafz (Zürich), Kaufmann, Stalden Nr. 57, in Solothurn.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Juni 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 25. Juni 1929, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn.

Eingabefrist: Bis 15. Juli 1929. (Die Eingaben sind Wert 1. Juni 1929 zu berechnen).

Kt. Thurgau Betreibungsamt Bürglen, in Andwil (1805)

im Auftrage des Konkursamtes Weinfelden

Gemeinschuldner: Scheidegger, Samuel, Gemüsekulturen, in Mattwil.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Juli 1929, infolge Konkursbegehrens.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 10. Juli 1929, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus, in Weinfelden.

Eingabefrist: Bis 5. August 1929.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1736)

Failli: Hammerly, Armand, fils de Fritz et de Louise née Perrelet, né le 20 juin 1882, originaire de Glärus (Berne), Gloria Watch, fabrication d'horlogerie, achat et vente, Rue Jaquet Droz 39, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 25 juin 1929.

Première assemblée des créanciers: Vendredi 12 juillet 1929, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire, Salle des Prud'Hommes, Rue Léopold Robert 3.

Délai pour les productions: 3 août 1929, inclusivement.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1795*)

Im Konkurse über Waldmann, Michael, Hosenfabrikation und Tricotagen, Feldstrasse 115, in Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 13. Juli 1929 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1754*)

Im Konkurse über die Firma Arnold Bopp & Co., Buchdruckerei und Verlag, Kasernenstrasse 25, Zürich 4, liegt der Kollokationsplan, das Lasten- und Zugehör-Verzeichnis, den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses, sowie auf Bestreitung der Zugehör-Qualität der im Verzeichnis aufgeführten Gegenstände, sind bis und mit 9. Juli 1929 mittels Klagschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls Plan, Lasten- und Zugehör-Verzeichnis als anerkannt gelten.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1796*)

Im Konkurse über die Konsumgenossenschaft Konkordia Dietikon, in Dietikon, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 15. Juli 1929 mittels Klagschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1804*)

Gemeinschuldner: Jetter-Steiger, Arthur, Wirt und Coiffeur, früher z. Schöneegg, Thalwil, zurzeit Restaurant Schaffli, in Wädenswil. Anfechtungsfrist: Bis zum 13. Juli 1929.

Kt. Bern Konkursamt Wangen a. A. (1807)

Gemeinschuldner: Hasler, Fritz, Mechaniker und Garage, Herzogenbuchsee.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 16. Juli 1929. Während der gleichen Frist liegt das Inventar und das Verzeichnis über die geltend gemachten Eigentumsansprüche beim Konkursamt Wangen a. A. zur Einsicht auf.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1787)

Gemeinschuldner: A. G. Radio d'ux, Spitalgasse 22, in Bern. Datum des Schlusses: 27. Juni 1929.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1808-10)

Das Verfahren in nacherwähnten Konkursen ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 3. Juli 1929 geschlossen worden:

1. F. Erbe & Co., Fabrik feiner Parfümerien, Splügenstrasse 13, St. Gallen O.
2. Rechsteiner & Co., Kohlenhandlung, Rosenbergstrasse 49, St. Gallen C.
3. Rechsteiner, Max, Kaufmann, unbeschränkt haftender Gesellschafter der falliten Firma Rechsteiner & Co., wohnhaft gewesen Rosenbergstrasse 49, St. Gallen C.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Kreuzlingen in Romanshorn (1797)

Konkurschluss und Einstellung im Aktivbürgerrecht. Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute im Konkurse des Rugel, Hans, geb. 1883, von Halden b. Bischofszell, wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, zurzeit Weinbergstrasse 23, Zürich, Schluss erkannt, unter gleichzeitiger Einstellung des Gemeinschuldners im Aktivbürgerrecht bis zum 30. Juni 1931.

Romanshorn, den 1. Juli 1929. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Luzern Konkursamt Rothenburg (1798)

Der unterm 21. April 1928 über Bucher, Hermann, Landwirt und Viehhändler, Halten, Emmen, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Hochdorf vom 29. Juni 1929 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur (1788*)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse des Bächli, Emil, Maurermeister, von Zürich, wohnhaft Birchstrasse 38, in Zürich 6, gelangt im Auftrage des Konkursamtes Unterstrass-Zürich, Dienstag, den 9. Juli 1929, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zur «Rose», in Pfungen, auf erste öffentliche Steigerung:

1. Wohnhaus mit gewölbter Waschküche an der Hofackerstrasse in Pfungen, unter Nr. 125 für Fr. 35,500 assekuriert.

ca. 600 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Grenzen laut Grundprotokoll.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 1000 in bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 29. Juni 1929 an beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Ct. de Berne District de Porrentruy (1789)

Vente d'une fabrique de poterie avec mobilier industriel.

Lundi, 5 août 1929, dès les 2 heures après-midi, en l'auberge du Grutli, à Bonfol, il sera procédé à la vente en bloc, par enchères publiques des immeubles ainsi que du mobilier industriel ci-après dépendant de la faillite de Wild, Antoine, potier, à Bonfol.

Ban de Bonfol:

Seet.	Nos.	Lieu dlt	Nature	a. ca.	Est. cadast.
E.	106 L.	Devant les Boulats	habitation		
			fabrique		88,600.—
			remise à bois		500.—
			assise		
			aisance, parc	34.46	3,790.—
E.	180.	Même lieu	pré	42.—	500.—
				9.60	120.—
Totaux:				86.06	93,510.—

Mobilier industriel.

Machines, moteurs, transmissions, outillage complet de poterie, moules, modèles, formes, etc.

Estimation officielle de la propriété	fr.
du mobilier industriel	54,000.—
Ensemble:	7,500.—
	61,500.—

Date du dépôt du cahier des charges à l'office des Faillites, ainsi que des conditions de vente: 24 juillet 1929.

Porrentruy, 27 juin 1929. Le liquidateur de la faillite Antoine Wild: E. Villemain, not.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1793)

Grundstück-Versteigerung. — I. Gant.

Donnerstag, den 8. August 1929, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, die folgenden zur Konkursmasse des Saladin-Welter, François, von Nuglar (Soluturn), gehörenden Grundstücke gerichtlich versteigert:

Sektion I:

- a) Parzelle 1492*, haltend 3 a 39 m², mit Wohnhaus Lothringerstrasse 147, Brandschatzung Fr. 92,500.—. Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 92,500.—. Vor dem Zuschlag sind Fr. 1350.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
 - b) Parzelle 1996, haltend 1 a 85 m², mit Wohnhaus Lothringerstrasse 139, Brandschatzung Fr. 63,500.—. Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 58,000.—. Vor dem Zuschlag sind Fr. 1000.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
 - c) Parzelle 1997, haltend 1 a 92,5 m², mit Wohnhaus Lothringerstrasse 141, Brandschatzung Fr. 63,500.—. Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 58,000.—. Vor dem Zuschlag sind Fr. 1000.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
- Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Basel-Stadt (Liegenschaftsverwaltung) vom 8. Juli 1929 an zur Einsicht auf.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1560*)

Réalisation forcée d'immeubles.

Dépôt de benzine. — Première enchère.

Mercredi 17 juillet 1929, à 15 heures, en Salle de Justice de Paix, Palais de Montbenon, Entrée Est, à Lausanne, l'Office des Faillites de cet arrondissement procédera à la vente aux enchères publiques, aux conditions qui seront lues, des immeubles faisant partie de l'actif de la masse en faillite de la Société en nom collectif Hirt & Co., huiles et benzine, à Lausanne, savoir:

Commune de Lausanne:

Art. du 7308, Plan. fol. 143, n° 1 b/11. Les Côtes de Montbenon, couvert pour dépôt de benzine. Bâtiment de 1 a 62 ca.

Art. du 7308, Plan. fol. 143, n° 1 b, 29. Ledit lieu, Place de 58 ca, le tout estimé officiellement et par l'Office fr. 17,500.—.

Avec la vente des immeubles, est également comprise, celle des accessoires, consistant en: Installation de pompes avec moteur électrique, transmissions et courroies, 1 réservoir de 1000 Litres avec appareil complet pour le remplissage de benzine, 4 citernes et un distributeur à benzine, le tout estimé fr. 5000.— valeur non comprise dans l'estimation officielle des immeubles et celle de l'Office.

Les conditions de vente et l'état des charges grevant les immeubles sont à disposition des intéressés, au bureau de l'Office, Jumelles 4, à Lausanne, dès ce jour.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (1790)

Schuldner: Kormann, Hermann, Elektrische Anlagen, Monbijoustrasse Nr. 101, in Bern.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 27. Juni 1929.

Sachwalter: G. Wermuth, Notar, Wattenwilweg 21, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 26. Juli 1929 schriftlich beim Sachwalter. Gläubigerversammlung: Samstag, den 10. August 1929, nachmittags 3 Uhr, bei Herrn Franz Peschl, Café Rudolf, I. Stock, Laupenstrasse Nr. 1, in Bern.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (1784)
 Schuldnerin: Buchser-Jungen, Elise, Frau, Mercerie- und Bon-
 neteriegeschäft, Rickenweg Nr. 17, in Bern.
 Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtsprä-
 sidenten II von Bern: 21. Juni 1929.
 Sachwalter: Alf. Schmid, Notar, Laupenstrasse Nr. 7, Bern.
 Eingabefrist: Bis 24. Juli 1929 beim Sachwalter.
 Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 7. August 1929, nachmittags
 2 Uhr, im Café Rudolf, Laupenstrasse Nr. 1, I. Stock, in Bern.
 Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Sach-
 walters.

Ct. de Berne District de Delémont (1791)
 Débiteur: Wüthrich, Fritz, boucher, à Glovelier.
 Date du jugement accordant le sursis: 26 juin 1929.
 Commissaire au sursis: Me Gaston Girod, notaire, à Delémont.
 Délai pour les productions: 22 juillet 1929.
 Assemblée des créanciers: Jeudi, 8 août 1929, à 2 heures après-midi,
 à l'Hôtel du Soleil, à Delémont.
 Observation: Les créanciers qui ne produiront pas dans le délai seront
 exclus des délibérations relatives au concordat.
 Delémont, le 28 juin 1929. Le commissaire au sursis: Girod, not.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (1802/3)
 Débiteur: Cottet, Arthur, fils d'Amédée, associé de la société en
 nom collectif «Cottet frères», bois, de et à Farvagny-le-Petit.
 Date de l'octroi du sursis: 29 juin 1929.
 Commissaire: Office des Faillites de la Sarine.
 Délai pour les productions: 23 juillet 1929.
 Assemblée des créanciers: Mardi 13 août 1929, à 14 heures, à la Salle
 du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.
 Examen des pièces: Dès le 3 août 1929.
 Débiteur: Cottet, Zéphirin, fils d'Amédée, associé de la société
 en nom collectif «Cottet frères», bois, de et à Farvagny-le-Petit.
 Date de l'octroi du sursis: 29 juin 1929.
 Commissaire: Office des Faillites de la Sarine.
 Délai pour les productions: 23 juillet 1929.
 Assemblée des créanciers: Mardi 13 août 1929, à 14½ heures, à la Salle
 du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.
 Examen des pièces: Dès le 3 août 1929.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkurskreis Vorderland in Heiden (1811)
 Schuldner: Grüninger-Grabherr, August, Handlung, Platz,
 Walzenhausen.
 Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Bezirksgerichts
 Vorderland: 1. Juli 1929.
 Gerichtlich bestellter Sachwalter: Dr. jur. K. Keller, Konkursbeamter,
 Heiden.
 Eingabefrist: Bis und mit 24. Juli 1929.
 Gläubigerversammlung: Samstag, den 3. August 1929, nachmittags
 2 Uhr, im Hotel «Gletscherhügel», in Heiden.
 Aktenaufgabe: Vom 24. Juli 1929 an.

Kt. Solothurn Amtsgericht Balsthal (1792)
 Das Amtsgericht von Balsthal hat unterm 27. Juni 1929 dem Alle-
 mann-Hug, Clemenz, Uhrenfabrikant, in Welschenrohr, eine Nach-
 lassstundung von 2 Monaten bewilligt. Als Sachwalter ist bestimmt: Herr
 Dr. W. von Arx, Fürsprecher und Notar, in Solothurn.
 Balsthal, den 28. Juni 1929. Der Amtsgerichtsschreiber:
 L. Hammer.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (1799)
 Schuldner: Riggensbach (-Gross), Eduard, Kaufmann, Inhaber
 der Firma: Eduard Riggensbach, Wellpappenfabrik Wellba, Papierhandlung,
 Lindenhofstrasse 18, in Basel.
 Tag der Bewilligung der Stundung: 29. Juni 1929.
 Sachwalter: Konkursamt in Basel.
 Eingabefrist: Bis 23. Juli 1929.
 Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. August 1929, nachmittags
 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1, ebener Erde, Zimmer Nr. 7.
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 6. August 1929 an auf dem Kon-
 kursamt in Basel.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
 (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Thurgau Bezirksgericht Kreuzlingen in Romanshorn (1800)
 Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute die dem Erne, G., Kauf-
 mann, Kreuzlingen, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis
 zum 22. September ds. Js., verlängert. Sachwalter ist: Betreibungsbeamter
 Fischer, in Kreuzlingen.
 Romanshorn, den 1. Juli 1929. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Kreuzlingen (1812)
 Die dem Erne, G., Kaufmann, Bahnhofstrasse, Kreuzlingen, bewilligte
 Nachlassstundung ist vom Bezirksgericht Kreuzlingen durch Beschluss vom
 1. Juli 1929 bis 22. September 1929 verlängert worden. Die auf den 8. Juli
 ds. Js. angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben und findet nun
 Samstag, den 7. September 1929, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Kreuz-
 lingen statt.
 Kreuzlingen, den 2. Juli 1929. Der Sachwalter:
 E. Fischer, Friedensrichter.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 804 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwen- | Les opposants au concordat peuvent
 dungen gegen den Nachlassvertrag in der | se présenter à l'audience pour faire valoir
 Verhandlung anbringen. | leurs moyens d'opposition.

Kt. Waills Instruktionsgericht Brig (1801)
 Nachlassschuldner: Margairaz, Emil, Handelsmann, in Brig.
 Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 12. Juli 1929, 9 Uhr,
 im Gerichtssaal, in Brig.
 Brig, den 1. Juli 1929. Der Instruktionsrichter: E. Perrig.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 303.)

(L. P. 303.)

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (1813)
 Schuldner: Bucheli-Renggli, Alois, Handelsgärtnerel, Wesem-
 linstrasse 69, Luzern.
 Datum der Bestätigung: 15. Juni 1929.
 Luzern, den 29. Juni 1929.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt,
 als erstinstanzliche Nachlassbehörde:
 J. Kurzmeyer.

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern Richteramt II von Bern (1814)
 Mauerhofer, Fritz, Kaufmann, wohnhaft, Bellevuestrasse 147, in
 Wabern, hat beim Richteramt II Bern ein Nachlassstundungsgesuch einge-
 reicht.

Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Stun-
 dungsgesuches, zu welchem der Schuldner persönlich zu erscheinen hat, ist
 festgesetzt auf Mittwoch, den 10. Juli 1929, nachmittags 5.30 Uhr, vor Rich-
 teramt II Bern.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer
 Nachlassstundung nur schriftlich bis Mittwoch, den 10. Juli 1929, mittags
 12 Uhr, beim Richteramt II Bern einreichen.

Bern, den 1. Juli 1929. Der Gerichtspräsident II: Rollier.

Kt. St. Gallen Kantonsgerichtskanzlei St. Gallen (1815)
 Rückzug der Verhandlung über den Nachlassvertrag.

Die auf Samstag, den 6. Juli 1929, vormittags 8½ Uhr, vor der I. Zivil-
 kammer des Kantonsgerichtes angesetzte Verhandlung über den von Mä-
 der, Jean, Seidentricotage, Wil, vorgeschlagenen Nachlassvertrag findet
 infolge Zustandekommens eines aussergerichtlichen Nachlassvertrages nicht
 statt.

St. Gallen, den 2. Juli 1929.

Der Kantonsgerichtsschreiber:
 Dr. K. Guggenheim.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1929. 1. Juli. Kantonalbank von Bern, Filiale Langenthal, in Langen-
 thal (S. H. A. B. Nr. 19 vom 25. Januar 1926, Seite 132). Die Kollektivpro-
 kura des Gottlieb Alder, nunmehriger Geschäftsführer der Filiale Inter-
 laken, wird für die Filiale Langenthal gelöscht.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Mechanische Werkstatt, Maschinen. — 18. Juni. Inhaber
 der Firma Christian Lüthi, mit Sitz in Rümligen, ist Christian Lüthi, Chri-
 stians sel., von Langnau i. E., in Rümligen. Mechanische Werkstatt und
 Maschinenhandlung.

28. Juni. Inhaber der Firma Max Huber, Institut Schloss Oberried, in
 Belp, ist Dr. phil. Max Huber, Gymnasiallehrer, von Rickenbach bei Olten,
 in Belp. Führung des Institutes Schloss Oberried.

Bureau Biel

Mercerie, Bonneterie, etc. — 28. Juni. Inhaber der Firma
 Wilhelm Schürch, mit Sitz in Biel, ist Wilhelm Schürch, von Wolfisberg, in
 Biel. Mercerie, Bonneterie und Parfümeriewaren. Burggasse 1.

29. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Metall-Verchromungs-
 Aktiengesellschaft (Société Anonyme pour le chromage de métaux), mit Sitz
 in Oerlikon und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 190
 vom 15. Juli 1928, Seite 1599), hat ihre Zweigniederlassung aufgegeben.
 Die Firma ist deshalb in Biel erloschen.

Kolonialwaren. — 29. Juni. Inhaberin der Firma Josephine Blatter,
 mit Sitz in Biel, ist Frau Josephine Blatter geb. Strohmeier, Alfreds Ehe-
 frau, von Habkern, in Biel. Kolonialwarenhandlung, Neumarktstrasse 21.

1. Juli. Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, mit Hauptsitz in Bern, und
 Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1929, Seite
 270). Die Kollektivprokura des Gottlieb Alder für die Zweigniederlassung
 Biel ist erloschen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

28. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Betriebskrankenkasse der
 Kraftwerke Oberhasli A. G. Innertkirchen, mit Sitz in Innertkirchen (S. H. A.
 B. Nr. 1 vom 3. Januar 1927, Seite 2), hat in der Generalversammlung vom
 17. Februar 1929 folgende neue Vorstandsmitglieder gewählt: An Stelle
 des ausgetretenen Werner Burkhard, als 2. Beisitzer: Ernst Scheidegger,
 von Huttwil, Angestellter der K. W. O., in Innertkirchen; an Stelle des
 ausgetretenen Luigi Masneri, als 3. Beisitzer: Robert Schoch, von Schwell-
 brun (Appenzell), Angestellter der Grimsel-Staumauern A. G., in Meiringen.
 In der Generalversammlung vom 12. Mai 1929 wurden sodann folgende Sta-
 tutenänderungen beschlossen: Die Mitglieder haben in gesunden und kranken
 Tagen einen Beitrag von 6 Rappen pro Tag inkl. Sonn- und Feiertage für
 Arzt und Arznei und 9 Rappen pro Tag inkl. Sonn- und Feiertage für Kran-
 kengeld, zusammen 15 Rappen pro Tag zu bezahlen. Dieser Betrag wird alle
 14 Tage von Zahltag in Abzug gebracht. Art. 15, Ziffer 2 wurde abgeändert
 wie folgt: Bei vollständiger Erwerbsunfähigkeit wird überdies ein Kranken-
 geld von Fr. 5 pro Tag verabfolgt, wobei Sonn- und Feiertage mitgerechnet
 werden. Bei Spitalaufenthalt werden vom Krankengeld Fr. 3.50 für die
 Verpflegung in Abzug gebracht.

Bureau de Porrentruy

Pharmacie, Droguerie. — 1^{er} juillet. La raison individuelle
 Gigon, pharmacie et droguerie, à Porrentruy (F. o. s. d. c. du 27 septembre
 1926, n° 225, page 1708), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau Thun

Lebensmittelspezialitäten, etc. — 27. Juni. Die Firma
 Jungen, Lebensmittelspezialitäten und Seifenprodukte, in Heimberg (S. H.
 A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1928, Seite 133), ist infolge Aufgabe des Ge-
 schäftes erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Wein. — 1929. 27. Juni. Die Firma A. Schnyder, Nachf. v. F. H. Dettoni,
 Fabrikation und Import von Wermuth, sowie Import von Astiweinen, in
 Meggen (S. H. A. B. Nr. 478 vom 24. November 1906, Seite 1909), ist infolge
 Verkaufs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neu gegründete

Firma «A. Schnyder, Nachf. v. Flli. Dettoni Aktiengesellschaft», in Meggen, erloschen.

Unter der Firma A. Schnyder, Nachf. v. Flli. Dettoni Aktiengesellschaft (A. Schnyder, Succr. Flli. Dettoni, Società Anonima) hat sich, mit Sitz in Meggen und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft nach Art. 612 ff. O. R. und auf Grund der Statuten gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und der Fortbetrieb der bisher von Arnold Schnyder unter der Firma «A. Schnyder, Nachf. v. Flli. Dettoni», in Meggen, betriebenen Unternehmens. Zu diesem Zwecke übernimmt die Gesellschaft gemäss Bilanz vom 28. Februar 1929 und Kaufvertrag vom 22. März 1929 von besagter Einzelfirma an Aktiven (Kassa, Postcheck, Bank, Debitoren, Warenbestand inklusive Forderungen): Fr. 51,041.10 und an Passiven (Kreditoren und Bank): Fr. 21,041.10. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 30,000 und wird beglichen durch Ueberlassung von 30 voll liberierten Aktien der Gesellschaft zu Fr. 1000 an Arnold Schnyder, in Meggen. Die Statuten datieren vom 22. Juni 1929. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Franken 50,000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Bekanntmachungen, für welche das Gesetz die Publikation vorschreibt, erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann zur Geschäftsführung eine oder mehrere Personen als Direktoren bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—7, gegenwärtig aus 1 Mitglied, welche auf die Dauer von 3 Jahren gewählt werden. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst und bestimmt die Zeichnungsberechtigten und die Art der Zeichnung. Gegenwärtig führt das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Arnold Schnyder, Kaufmann, von Sursee, in Meggen, die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Epicerie. — 1929. 1^{er} juillet. Le chef de la maison Anton Thossy, à Fribourg, est Anton, feu Jean-Joseph Thossy, d'Alterswil, à Fribourg. Epicerie; Daillettes 125.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

Baugeschäft. — 1929. 29. Juni. Leo und Kajetan Sterki, Theodors, diese von und in Günsberg, und Viktor Sterki, Theodors, von Günsberg, in Niederwil, haben unter der Firma Sterki & Cie., in Niederwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1929 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt Kajetan Sterki, obgenannt. Baugeschäft. Gebäude Nr. 40.

Bureau Ollen-Gösgen

28. Juni. Berichtigung zur Eintragung vom 27. Mai 1929 betreffend Publicitas Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft Haasenstein & Vogler, in Genf und Zweigniederlassung Olten (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1929). Der Delegierte des Verwaltungsrates heisst richtig Jean Hegnauer, statt Karl Hegnauer.

28. Juni. Ersparniskasse Olten, in Olten (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1929). Direktor ist: Dr. Walter Luterbacher, von Lohn (Solothurn), in Olten, welcher mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Spirituoson. — 28. Juni. Die bisher in Birsfelden niedergelassene Firma Berthe Respinguet, Inhaber: Berthe Respinguet, von Courcelon (Courroux, Kt. Bern), in Trimbach (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1929), hat ihren Sitz nach Trimbach verlegt. Fabrikation und Handel in Spirituoson, Baslerstrasse Nr. 673.

Bäckerei. — 28. Juni. Die Firma Gottlieb Kläger, in Olten, Gross- und Kleinbäckerei (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1919), ist zufolge Todes des Inhabers erloschen.

28. Juni. Tiefdruck A. G., in Olten (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1928). Aus dem Verwaltungsrat ist Ernst Oppiger ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Emil Hüppi-Diener, Kaufmann, von Zürich, in Kilchberg (Zürich). Die Kollektivunterschrift des bisherigen Verwaltungsrates Max Schaeffer wird in Einzelunterschrift umgewandelt. Die übrigen Verwaltungsräte zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bureau Stadt Solothurn

Buchhandlung. — 29. Juni. Die Einzelfirma A. Lüthy, Nachfolger von Buchhandlung Jent & Cie., in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 164 vom 2. Juni 1898, Seite 679), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an «Adolf Lüthy», in Solothurn.

Inhaber der Firma Adolf Lüthy, in Solothurn, ist Adolf Lüthy, Adolfs, von und in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «A. Lüthy, Nachfolger von Buchhandlung Jent & Cie.», in Solothurn. Prokura wurde erteilt an Emma Lüthy, Adolfs, von und in Solothurn. Buch- und Kunsthandlung, Gurzelgasse Nr. 17.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1929. 27. Juni. Magazine zum Globus, in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 16. Juni 1929, Seite 1002). In der Generalversammlung vom 23. März 1929 haben die Aktionäre die Umwandlung des bisherigen Stammaktienkapitals von Fr. 7,000,000 und des Prioritätsaktienkapitals von Fr. 1,000,000 in gewöhnliche gleichartige Aktien und ferner die Zusammenlegung der bisherigen Stamm- und Prioritätsaktien zu Fr. 100 in Titel zu nom. Fr. 500 beschlossen und sich gleichzeitig neue Statuten gegeben. Die bisherigen Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen. Die Firma der Gesellschaft lautet: Magazine zum Globus (Grands Magasins du Globe) (Globe Stores). Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 8,000,000, zerfallend in 16,000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500; es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; der Verwaltungsrat kann noch weitere Tagesblätter als Publikationsorgane der Gesellschaft bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von mindestens 3 Mitgliedern, die Direktion, aus einer oder mehreren Personen bestehend, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, und setzt die Art und Form der Zeichnung fest.

27. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerischer Bankverein, in Basel (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1929, Seite 1057), hat eine Generaldirektion bestellt und zu deren Mitgliedern ernannt: Carl Schumacher, bisher Delegationsmitglied, von und in Basel; Dr. Eduard Nüscheler, bisher Direktor und Generalsekretär, von Zürich, in Basel, und Adolf Baumann, bisher Direktor, von Wittenbach (St. Gallen), in Zürich. Ferner wurden zum Generalsekretär und Direktor der bisherige Vizedirektor Dr. Rudolf Speich, von Glarus, in Basel, und zu stellvertretenden Direktoren die bisherigen Vizedirektoren Emil Hindenlang, von und in Basel, Dr. George

Lambelet, von Les Verrières, in Basel, und Louis La Roche, von und in Basel, befördert.

27. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Wohn-genossenschaft «Im Langen Lohn», in Basel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 26. Mai 1928, Seite 104), sind ausgeschieden Gustav Brunner-Immelin, Louis Groschupf-Jäger und Joseph Stalder-Nyffeler. Die Unterschrift von G. Brunner-Immelin als Sekretär ist erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Theodor Greiner-Waldner, Postangestellter, von und in Basel, Valentin Haaga-Schwyn, Versicherungsbeamter, von und in Basel, und Walter Schneider-Fahrni, Telefonmonteur, von Amsoldingen (Bern), in Basel. Valentin Haaga-Schwyn führt als Sekretär Kollektivunterschrift. Die zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglieder führen nunmehr alle unter sich Kollektivunterschrift zu zweien. Der Präsident Reinhard Waldner-Oswald wohnt nunmehr in Riehen.

27. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Singerhaus Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 119 vom 11. Mai 1920, Seite 878), sind Dr. Viktor Emil Scherer, Walter Jakob Zwicky und Christian Singer-Kaufmann ausgeschieden. Die Unterschrift des Letztgenannten, sowie die Prokuraunterschrift des Kaspar Abegg sind erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Emilie Singer, Bertha Singer und Gertrud Singer, alle ohne Beruf, von und in Basel. Dieselben führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Baugeschäft. — 27. Juni. Die Firma Christian Egeler, in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1924, Seite 21), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Kleinhüningerstrasse 162.

Wirtschaft. — 27. Juni. Die Firma Robert Pini, Wirtschaftsbetrieb, in Basel (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1927, Seite 1389), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

27. Juni. Unter der Firma Immobiliengesellschaft Alpha A. G. gründet sich, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft, die den Handel mit Liegenschaften bezweckt. Die Gesellschaft kann sich auch an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Die Statuten sind am 11. Juni 1929 festgesetzt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 12,000, eingeteilt in 12 Aktien zu Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Carl Napp-Saenger, Advokat und Notar, von und in Basel, mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Freiestrasse 10.

27. Juni. Unter der Firma Immobiliengesellschaft Beta A. G. gründet sich, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft, die den Handel mit Liegenschaften bezweckt. Die Gesellschaft kann sich auch an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Die Statuten sind am 11. Juni 1929 festgesetzt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 12,000, eingeteilt in 12 Aktien zu Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Carl Napp-Saenger, Advokat und Notar, von und in Basel, mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Freiestrasse 10.

27. Juni. Unter der Firma Immobiliengesellschaft Gamma A. G. gründet sich, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft, die den Handel mit Liegenschaften bezweckt. Die Gesellschaft kann sich auch an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Die Statuten sind am 11. Juni 1929 festgesetzt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 12,000, eingeteilt in 12 Aktien zu Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Carl Napp-Saenger, Advokat und Notar, von und in Basel, mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Freiestrasse 10.

27. Juni. Unter der Firma Immobiliengesellschaft Robü A. G. gründet sich, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft, die den Handel mit Liegenschaften bezweckt. Die Gesellschaft kann sich auch an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Die Statuten sind am 14. Juni 1929 festgesetzt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 Aktien zu Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Carl Napp-Saenger, Advokat und Notar, von und in Basel, mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Freiestrasse 10.

27. Juni. Unter der Firma Immobiliengesellschaft Hamil A. G. gründet sich, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft, die den Handel mit Liegenschaften bezweckt. Die Gesellschaft kann sich auch an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Die Statuten sind am 14. Juni 1929 festgesetzt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 Aktien zu Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Carl Napp-Saenger, Advokat und Notar, von und in Basel, mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Freiestrasse 10.

Seidenbandfabrikation. — 28. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Thurneysen & Co. Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1922, Seite 2098/99), hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Februar 1929 ihre Statuten abgeändert und dabei folgende Änderungen der früher publizierten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital wird von Fr. 1,600,000 herabgesetzt auf Fr. 500,000 durch Abschreibung des Stammaktienkapitals von Fr. 1,000,000 auf Fr. 250,000, wobei jede Stammaktie von Fr. 1000 auf Fr. 250 abgeschrieben wird, und durch Abschreibung des Vorzugsaktienkapitals von Fr. 600,000 auf Fr. 250,000 Vorzugsaktien Serie II, wobei von den 600 Vorzugsaktien zu Fr. 1000 100 gänzlich, 100 auf Fr. 500, 250 auf Fr. 200 abgeschrieben werden und 150 den Nennwert beibehalten. An Stelle der 1000 Stammaktien von Fr. 250 treten 500 von Fr. 500, an Stelle der 150 Vorzugsaktien von Fr. 1000 treten 300 von Fr. 500, an Stelle der 250 Vorzugsaktien von Fr. 200 treten 100 von Fr. 500. Es werden neu ausgegeben Fr. 100,000 Vorzugsaktien Serie I, sodass das Grundkapital nunmehr beträgt Fr. 600,000, eingeteilt in 1200 Aktien nunmehr zu Fr. 500, alle auf den Namen lautend, nämlich 200 Vorzugsaktien Serie I, 500 Vorzugsaktien Serie II und 500 Stammaktien.

28. Juni. Unter der Firma Juweller A. G. gründet sich, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Juwelen, Gold- und Silberwaren, sowie die Beteiligung an kommerziellen Unternehmungen dieser Branche. Die Statuten sind am 24. Juni 1929 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Franken 10,000, eingeteilt in 10 Aktien zu Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen

Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern, zurzeit aus: Elkan Fromer-Lewin, Kaufmann, von und in Basel, mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Eisengasse 7.

28. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Mähly & Weiss, Architekten**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1927, Seite 1723), Architekturgeschäft, hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Spezereien. — 28. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Mosmann & Karrer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1926, Seite 1212), Handel in Spezereien usw., hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Wirtschaft. — 28. Juni. Die Firma **Ernst Kinzel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 264 vom 9. November 1928, Seite 2130), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kaffeewirtschaft. — 29. Juni. Der Verein unter dem Namen **Gesellschaft zu St. Margarethen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 226 vom 26. September 1924, Seite 1598), Betrieb einer Kaffeewirtschaft auf dem St. Margarethen-gute, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Juni 1928 aufgelöst und ist erloschen; die Liquidation ist durchgeführt.

29. Juni. In den Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 300 vom 21. Dezember 1928, Seite 2411), wurde gewählt **Henry Naville-von Muralt**, Industrieller, von Genf, in Baden.

Kinematograph. — 29. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Dreher**, in Basel, ist **Ernst Dreher**, von Rüegsau (Bern), in Basel, mit seiner Ehefrau **Luise geb. Geiler** in Gütertrennung lebend. Betrieb des Tell-Cinéma. Bruderholzstrasse 39.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1929. 28. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Majestic Watch Co. Ltd.**, Fabrikation von Uhrenteilen und Uhren, sowie Handel mit solchen, insbesondere mit der Marke **Majestic**, in Waldenburg (S. H. A. B. Nr. 314 vom 20. Dezember 1909, Seite 2093), hat sich gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Juni 1929 aufgelöst; die Gesellschaft ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Metallwaren. — 1929. 1. Juli. **Fr. Elisabeth Maier**, badische Staatsangehörige, in Ramsen, und **Frau Christine Lindlau geb. Dahmen**, preussische Staatsangehörige, in Köln a. Rh.-Lindenthal, haben unter der Firma **E. Maier & Co.**, in Ramsen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1929 ihren Anfang nahm. **Fr. Elisabeth Maier** ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin; **Frau Christine Lindlau geb. Dahmen** ist Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 2500. Handel in Metallwaren. Zur Post.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Schlachtvieh-Import. — 1929. 27. Juni. Die Firma **Ernst Gantenbein**, Schlachtvieh-Import, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1927, Seite 1442), wird infolge Konkurses von Amtse wegen gestrichen.

Möbel, Aussteuern. — 27. Juni. Die Firma **B. M. Flaks**, Möbel- und Aussteuermagazine, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1923, Seite 789), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

27. Juni. Die Firma **Conrad Keller**, Café Unionplatz, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 57 vom 11. März 1925, Seite 404), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Stickereien, Taschentücher. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Otto Naescher**, in Rorschach, ist **Otto Naescher**, von Eschen (Lichtenstein), in Rorschach. Fabrikation und Export von Stickereien und Taschentüchern. Signalstrasse 18.

Stark- und Schwachstromanlagen. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Alfred Schneider**, in St. Gallen O., ist **Rudolf Alfred Schneider**, sen., von Zell (Zürich), in St. Gallen O. Die Firma erteilt Prokura an **Elisabeth Schneider-Tür**, von Zell (Zürich), in St. Gallen O. Erstellung von elektrischen Stark- und Schwachstromanlagen; St. Jakobstrasse 7.

Fuhrhalterei, Camionnage. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Joseph Lehmann-Fischer**, in St. Gallen W. (Bruggen), ist **Josef Anton Lehmann-Fischer**, von Straubenzell, in St. Gallen W. (Bruggen). Fuhrhalterei und Camionnage; Hagenstrasse 14.

27. Juni. Inhaberin der Firma **Bernold**, Gasthof z. Schlüssel, Mels, in Mels, ist **Wwe. Babette Bernold-Egert**, von und in Mels. Gasthofbetrieb, z. Schlüssel, Platz-Mels.

Velos, Motorvelos etc. — 27. Juni. Inhaber der Firma **Johann Hummer**, in Rebstein, ist **Johann Hummer**, von Brunnadern, in Rebstein. Handel mit Velos, Motorvelos; Reparaturwerkstätte; Autogarage-Taxibetrieb; elektrische Anlagen. Tramstrasse.

Weberei. — 27. Juni. Die Firma **P. Zweifel**, Weberei, in Niederuzwil-Henau (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1918, Seite 521), erteilt Einzelprokura an **Peter Zweifel**, jun., von Sirnäch, in Niederuzwil.

Internationale Transporte. — 27. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jacky, Maeder & Cie.**, mit Hauptsitz in Basel, Zweigniederlassung St. Gallen C., internationale Transporte (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1928, Seite 116), ist der Gesellschafter **Peter Gysin** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Textilgewebe. — 28. Juni. Die Firma **J. Emil Brunner**, Textilgewebe, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 257 vom 1. November 1928, Seite 2083), ist infolge Verlegung des persönlichen und des Geschäftsdomizils nach Zürich, im Handelsregister des Kantons St. Gallen erloschen (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1929, Seite 1313).

28. Juni. Inhaber der Firma **Karl Huber**, Kurhaus Huber, in Wallenstadtberg, ist **Karl Huber-Harder**, von Wallenstadt, in Wallenstadtberg. Kurhaus; Wallenstadtberg, Dorf.

28. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Hemberg**, in Hemberg (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1914, Seite 67), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Holzhandel. — 29. Juni. Die aufgelöste Kollektivgesellschaft unter der Firma **Grob & Hässig in Lig.**, Holzhandel, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 51 vom 1. März 1928, Seite 402), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Stickereien. — 29. Juni. Der Inhaber der Firma **Bischoff-Hungerbühler & Co. Succ. de Theod. Loepte**, Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 172 vom 25. Juli 1928, Seite 1455), meldet die Verlegung des Geschäftslokales nach Davidstrasse 27, I. Stock.

29. Juni. **Bauten- und Grundstück-Genossenschaft (Immobilien-Genossenschaft Zürich)**, mit Hauptsitz in Zürich, Zweigniederlassung in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 97 vom 26. April 1928, Seite 830). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 5. Juni 1929 hat die Aenderung der Firma in **Immobilien-Genossenschaft Zürich** beschlossen. Zweck der Gesellschaft ist Erwerb, Verwaltung, Vermittlung und Verwertung von Liegenschaften und die Ausführung aller Rechtsgeschäfte, welche damit im Zusammenhang stehen.

Buchdruckerei. — 29. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. Tschudy & Co.**, Buchdruckerei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 26. März 1921, Seite 624). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Victor Schmid-Graf** ist als solcher zurückgetreten und seine Unterschrift ist erloschen; er tritt der Gesellschaft gleichzeitig als Kommanditär bei mit dem Betrage von Fr. 20,000. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

29. Juni. **Torfstreu-fabrik Oberriet**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Oberriet (S. H. A. B. Nr. 267 vom 31. Oktober 1921, Seite 2100). Der bisherige Präsident **Johann Büchel** ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. **Frau Bertha Zäch-Sartory** ist infolge Todes als Mitglied des Verwaltungsrates und als Geschäftsführerin ausgeschieden. Die Unterschriften der beiden sind erloschen. An ihrer Stelle sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: **Ernst Büchel**, Pferdehändler, von Rüthli, in Oberriet, Geschäftsführer, und **Karl Zäch**, Werkführer, von und in Oberriet. Zum Präsidenten wurde bestimmt das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates **Dr. med. Wilhelm Zäch**, Arzt, von und in Oberriet. Präsident, Geschäftsführer und Aktuar führen für die Gesellschaft Einzelunterschrift.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1929. 27. Juni. **Allgemeine Konsumgenossenschaft Sedrun**, in Sedrun (S. H. A. B. Nr. 155 vom 5. Juli 1924, Seite 1145). Aus dem Vorstand sind **Luzius Anton Caven**, **Vigeli Valier** und **Johann Anton Hitz** ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident ist **Gion Anton Venzin**, Landwirt, von Tavetsch, in Rueras; Aktuar: **Placi Jacomett**, Landwirt, von Disentis, in Sedrun; Vizepräsident: **Giachen Martin Valier**, Landwirt, von Tavetsch, in Camischolas. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit einem weiteren Vorstandsmitglied.

27. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der **Finanzierungsaktiengesellschaft «Releva»**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 78 vom 2. April 1928, Seite 651), ist **Dr. Anton Meuli**, Rechtsanwalt, von Nufenen, in Chur, ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied der Verwaltung wurde gewählt **Edmund von Ernst**, Bankier, von und in Bern, der für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Kolonialwaren. — 28. Juni. Die Firma **Florian Dönn-Flüsch**, Kolonialwarenhandlung, in Pany (S. H. A. B. Nr. 105 vom 3. Mai 1919, Seite 757), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Hotel. — 28. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Erben C. Buol**, Betrieb des Hotel Kurgarten, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1924, Seite 1647), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

29. Juni. Aus dem Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Wiesen**, in Wiesen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1925, Seite 32), sind **Alexander Bernhard-Dächer** und **Nikolaus Bernhard-Palmy** ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle wurden neu gewählt: Präsident: **Andreas Bernhard-Bernhard**, Landwirt, von und in Wiesen; Kassier: **Hans Bernhard**, Landwirt, von und in Wiesen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

29. Juni. **Magazine zum Globus (Magasins du Globe) (Globe Stores)**, mit Hauptsitz in Zürich, Zweigniederlassung in Chur (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1929, Seite 918). In ihrer Generalversammlung vom 28. März 1929 haben die Aktionäre die Umwandlung des bisherigen Stammaktienkapitals von Fr. 7,000,000 und des Prioritätsaktienkapitals von Fr. 1,000,000 in gewöhnliche gleichartige Aktien und ferner die Zusammenlegung der bisherigen Stamm- und Prioritätsaktien zu Fr. 100 in Titel zu nom. Fr. 500 beschlossen und sich gleichzeitig neue Statuten gegeben. Die bisherigen Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Firma der Gesellschaft lautet: **Magazine zum Globus (Grands Magasins du Globe) (Globe Stores)**. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt 8,000,000 Franken, zerfallend in 16,000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500; es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; der Verwaltungsrat kann noch weitere Tagesblätter als Publikationsorgane der Gesellschaft bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von mindestens 3 Mitgliedern, die Direktion, aus einer oder mehreren Personen bestehend, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, und setzt die Art und Form der Zeichnung fest.

Aargau — Argovie — Argovia

Technische und gewerbliche Erzeugnisse usw. — 1929. 27. Juni. Die **Automobil Agentur A. G. (Agence d'Automobiles S. A.) (Motocar Agency Ltd.)**, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. 1929, Seite 888), ändert ihre Firma ab in: **Trias A. G. (Trias S. A.) (Trias Ltd.)**. Die Gesellschaft erweitert gleichzeitig ihren Geschäftsbereich. Sie bezweckt den Handel speziell mit technischen und gewerblichen Erzeugnissen, sowie Erwerb und Verwertung entsprechender Erfindungen. Sie kann diesen Zweck auch durch Beteiligung an andern Unternehmungen erreichen und allenfalls auch eigene Fabrikation aufnehmen. In der Generalversammlung vom 27. Juni 1929 wurden die Statuten diesbezüglich abgeändert.

Technische und gewerbliche Erzeugnisse usw. — 1. Juli. Die **Trias A. G. (Trias S. A.) (Trias Ltd.)**, in Aarau, erteilt Einzelprokura an **Carl E. Graber**, von Oftringen, in Zürich. Das Geschäftslokal befindet sich: Entfelderstrasse Nr. 1.

Alteisen, Metalle usw. — 1. Juli. Die Firma **Wladimir Schwab**, Alteisen, Metalle, Verwertung von Abfallstoffen, in Aarau (S. H. A. B. 1927, Seite 1605), ist infolge Wegzuges erloschen.

1. Juli. Die **Hypothekbank Lenzburg**, in Lenzburg (S. H. A. B. 1927, Seite 1012), hat an Stelle von **Heinrich Irmiger**, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Direktor gewählt: **Dr. jur. Max Hemmeler**, von Aarau, in Lenzburg. Derselbe führt mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1929. 27 juin. Dans son assemblée générale du 22 décembre 1928, le Syndicat agricole d'alpage et d'élevage de Ballens, société coopérative dont le siège est à Ballens (F. o. s. du c. du 26 janvier 1912, n° 23, et du 29 mai 1925, n° 122), a composé son comité comme suit: président: John, fils de Alexandre Gouffon, de Montricher; vice-président: Gustave, fils d'Isaac Convers, de Ballens; secrétaire: Henri, fils d'Henri Opeleguer, de Ballens (déjà inscrit); membres: Jules, fils de Jules Vallotton, de Vallorbe; Louis, fils d'Ulysse Croisier, de Ballens, et Auguste, fils d'Alexis Roch, allié Monod, de Ballens, tous agriculteurs, domiciliés à Ballens. En conséquence ne font plus partie du comité William Croisier, ancien président, Henri Champendal, ancien vice-président, lesquels n'ont plus la signature sociale, Ernest Mayor, Jules Mayor et Jules Convers. Le président ou le vice-président a conjointement avec le secrétaire-caissier la signature sociale.

Bureau d'Avenches

Mercurie, épicerie, chaussures, etc. — 28 juin. Le chef de la maison Blaser Jean, à Salavaux, est Jean, fils de Fritz Blaser, originaire de Langnau, négociant, à Salavaux-Bellerive. Mercurie, épicerie, chaussures, chapellerie, bonneterie.

Lait, produits laitiers, porcs. — 28 juin. La société en nom collectif Gerber et Cie, commerce de lait, produits laitiers et de porcs, dont le siège est à Montet-Cudrefin (F. o. s. du c. du 2 septembre 1926, n° 204, page 1564), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée le 26 juin 1929.

Bureau de Lausanne

Importation. — 28 juin. La raison Louis Valle, à Lausanne, importation de marchandises industrielles et commerciales (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1928), est radiée ensuite de cessation d'affaires.

Boulangerie-pâtisserie. — 28 juin. La maison Al. Marguerat, à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 août 1923), fait inscrire qu'elle a renoncé à son magasin de cafés, thés, chocolats et spécialités brésiliennes, rue Madeleine 16, à l'enseigne «Au Café du Brésil», et qu'elle continue son commerce de boulangerie-pâtisserie, rue Madeleine 11, à l'enseigne «Boulangerie de l'Université».

Cafés, thés, chocolats, etc. — 28 juin. La maison Henri Bouru, Maison du Café, à Genève (inscrite au registre du commerce du canton de Genève le 17 mai 1927 et publiée dans la F. o. s. du c. du 20 mai 1927), a établie le 24 mars 1929 une succursale à Lausanne sous la même raison sociale. La succursale est gérée par le chef de la maison Henri-Jules Bouru, de Genève, aux Eaux-Vives, marié sous le régime de la séparation de biens d'avec sa femme Anna-Magalhaes Bouru née Costa. Cafés, thés, chocolats et spécialités brésiliennes. Rue Madeleine 11, à l'enseigne «Au Café du Brésil».

Bureau de Morges

Épicerie, mercerie, etc. — 29 juin. Le chef de la maison Armand Linder, à St-Saphorin-sur-Morges, est Armand Linder, de St-Saphorin (Morges) et St-Etienne (Berne), domicilié au dit St-Saphorin. Épicerie, mercerie, tabacs et cigares.

Épicerie, mercerie. — 29 juin. La raison Léon Matthey, à Chavannes, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. du 2 octobre 1919, n° 236, page 1731), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

Bureau de Vevey

29 juin. L'association Chorale de Montreux, dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. des 18 juillet 1893, n° 166, page 676; 18 septembre 1905, n° 372, page 1485), fait inscrire que dans son assemblée générale du 27 mai 1929, elle a décidé sa radiation au registre du commerce, étant donné les dispositions légales qui la régissent actuellement (C. C. art. 60 et suiv.). Cette association est en conséquence radiée au bureau de Vevey. Elle continue d'exister sans inscription au registre du commerce.

Hôtel. — 29 juin. La société en nom collectif Reiber et Erasime, dont le siège est à Glin, Les Planches, exploitation du Grand Hôtel et Rigli Vaudois (F. o. s. du c. du 16 octobre 1926, n° 242, page 1830), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1929. 28 juin. Le Syndicat neuchâtelois d'élevage du cheval, société coopérative ayant son siège à Montmolin (F. o. s. du c. du 9 avril 1921, n° 93, page 716), a élu président de la direction: Charles Soguel, et vice-président: Fritz Uebersax, domiciliés, le premier, à Cernier, et le deuxième à Pierre-à-Bot, en remplacement de Richard Mury et de Gérard Schwar, tous deux décédés, dont les pouvoirs sont éteints et radiés. Il est rappelé que la société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. La direction qui est actuellement composée de 11 membres, comprend les personnes suivantes: Charles Soguel, agriculteur, de et à Cernier, président (jusqu'ici membre du comité sans fonctions spéciales); Fritz Uebersax, agriculteur, de Thörigen (Berne), à Pierre-à-Bot, vice-président; Charles Rindlisbacher, agriculteur, de et à Boudry, secrétaire (déjà inscrit); Alfred Jakob, négociant, de et à Fontaines (déjà inscrit); Victor Béguin, entrepreneur, de Rochefort, à Cernier (déjà inscrit); Jean Luscher, agriculteur, de et à Fontainemelon (déjà inscrit); Arthur Meyrat, agriculteur, de St-Imier, à Travers (déjà inscrit); Emile Opplinger, agriculteur, de Sigirwil (Berne), aux Prises de Gorgier; Georges Porret, agriculteur, de Fresens, aux Prises sur Gorgier; Etienne Schwar, agriculteur, de Boudry, à Grandchamp; Tell Perrin, agriculteur, de Noiraigue, à Boudevilliers. Ne font plus partie de la direction, les personnes suivantes: Richard Mury, Gérard Schwar, Albert Châtelain, Adolphe Durig et Alfred Bischoff.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 27 juin. Rodolphe Steinacher ne fait plus partie de la société en nom collectif Aubry et Cie, horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 25 septembre 1918, n° 228, et 22 janvier 1929, n° 17). La société continue son activité entre les deux autres associés.

27 juin. Le chef de la maison Edmond Juillerat, Montre Cicca (Edmond Juillerat, Cicca Watch), est Jules-Edmond Juillerat, de Châtelat (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Horlogerie. Rue des Sorbiers 17.

Fleurs, graines, horticulture. — 27 juin. La maison C. Antoine & Cie, société en nom collectif à Neuchâtel, inscrite au registre du commerce de Neuchâtel le 10 juin 1924 et publiée dans la F. o. s. du c. du 13 juin 1924, n° 136, a établi sous la même raison sociale, une succursale à La Chaux-

de-Fonds. La société est composée de Christine Antoine née Reiser, femme de Georges, Amélie Antoine, Jean Antoine, tous de Paris, domiciliés à Colombier. L'associée dame Christine Antoine a seule qualité pour engager la société par sa signature individuelle. Georges Antoine, de Paris, domicilié à La Chaux-de-Fonds, est autorisé à représenter la succursale et à signer, en son nom, en qualité de fondé de procuration. Fleurs et grains, horticulture, Rue Leopold Robert 66.

Genève — Genève — Genève

1929. 28 juin. Compagnie d'Assurances Nationale Suisse, ayant son siège à Bâle et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 23 février 1929, page 380). Albert Pictet, banquier, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement d'Aymon Pictet, décédé, lequel est radié. W. Broschadt, directeur de la société, à Bâle, est actuellement citoyen de Bâle-Ville.

28 juin. Vitaphone S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 novembre 1926, page 2084). Fred Sherwin Fisher, expert-comptable, de nationalité anglaise, domicilié à Londres, a été nommé membre et président du conseil d'administration, avec signature sociale individuelle, en remplacement de William-E. Beatty, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Compagnie du Chemin de fer de Martigny au Châtelard

Vu la demande de la Compagnie du chemin de fer de Martigny au Châtelard, tendant à être autorisée à convoquer les porteurs d'obligations conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918/25 avril 1919 sur la communauté des créanciers, la Chambre des Poursuites et des Faillites du Tribunal fédéral a accordé à la requérante un sursis dans le sens des art. 55 et suivants de la loi fédérale du 25 septembre 1917 relative à la constitution de gages sur les entreprises de chemins de fer et de navigation et la liquidation forcée de ces entreprises. (V 85)

Lausanne, le 2 juillet 1929.

Le président de la Chambre des Poursuites et des Faillites
du Tribunal fédéral:

Rambert.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Polen — Zollermässigungen

Gemäss Verordnung vom 15. Mai 1929 werden die nachstehend bezeichneten Waren mit einer Zollermässigung, deren prozentuale Höhe in der folgenden Tabelle angegeben ist, abgefertigt:

Tarif-Nr.	Bezeichnung der Ware	Zoll in Prozenten des tarifmässigen Auslasses
aus 77 P 2 b	Glasröhrchen, mittels Maschinen gedehnt, gedehnt, geblasen, zur Herstellung von Ampullen etc., mit Bewilligung des Finanzministeriums	20
aus 102 P 1	Bariumsuperoxyd	20
aus 108 P 4 a	Konzentrierte Salpetersäure (über 40° B), Nitrosensäure (Mischung von Salpeter- und Schwefelsäure)	75
aus 148 P 5	Silberdraht zur Herstellung von Sicherungen bei Leitungen, mit Bewilligung des Finanzministeriums	20
aus 150 P 4 a u. b	Walzen, gehärtet, mit einem Durchmesser von 750 mm und mehr, für Hüttenwerke, mit Bewilligung des Finanzministeriums	20
aus 153 P 1 a I	Stahlformen zum Gießen, bearbeitet zur Herstellung von Gusseisenröhren, gegossen nach dem Innen-Guss-System, mit Bewilligung des Finanzministeriums	20
aus 155 P 1	Gehärteter Stahldraht zur Herstellung von Bürsten, mit Bewilligung des Finanzministeriums	30
aus 166	Aluminium-Blättchen zur Herstellung von Explosionsmaterial, mit Bewilligung des Finanzministeriums	20
aus 177 P 3	Vulkanfaser	30
aus 177 P 6 b III und P 11 a u. b	Papier in Tarifr. 177 P 6 b III und P 11 a und b genannt zur Herstellung von lichtempfindlichem Papier, mit Bewilligung des Finanzministeriums	20
aus 184 P 5 a	Garn aus Ramiefasern in Knäueln oder auf Spulen, roh, ungezwirnt, zur Herstellung von Feuerwehrschräuchen, mit Bewilligung des Finanzministeriums	20
aus 187 P 2	Baumwollgewebe, roh, bis zu 15 m ² einschliesslich auf 1 kg Gewicht, zur Herstellung von Autoreifen, mit Bewilligung des Finanzministeriums	20
aus 187 P 2	Baumwollgewebe, roh, in satinierten Bündeln, bis zu 15 m ² einschliesslich auf 1 kg Gewicht, zur Herstellung von geschnittenem Samt, mit Bewilligung des Finanzministeriums	30

Die Verordnung ist am 21. Juni in Kraft getreten und bleibt gültig bis und mit 31. Oktober 1929. Sie findet ebenfalls Anwendung auf Waren, welche seit 1. Mai 1929 zur Zollabfertigung angemeldet worden sind. 152. 3. 7. 29.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux x

Uebervierungskurse vom 8. Juli an — Cours de réduction à partir du 8 juillet

Belgien Fr. 72.25; Dänemark Fr. 138.55; Freie Stadt Danzig Fr. 101. —; Deutschland Fr. 123.95; Frankreich Fr. 20.87; Italien Fr. 27.25; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 208.75; Oesterreich Fr. 73.15; Schweden Fr. 189.35; Tschechoslowakei Fr. 15.42; Ungarn Fr. 90.70; Grossbritannien Fr. 25.23.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Gurnigelrennen 1929

Wagny fährt wiederum trotz schwerster Konkurrenz mit absolut serienmässig gebautem Tourenwagen

CHRYSLER

mit 10 Minuten 50 Sekunden **die beste Zeit** seiner Kategorie und die

beste Zeit sämtl. Tourenwagen

und verbessert seinen eigenen Rekord vom Gurnigel 1927 um 23 Sekunden.

Wegelin auf **Chrysler** klassiert sich als **1. Amateur** seiner Kategorie.

Der Beweis **ausserordentlicher Leistungsfähigkeit des Chryslers im Gebirge** ist damit neuerdings erbracht. Probieren Sie selbst einen Chrysler, er wird Ihre Erwartungen übertreffen.

Garage Monbijou A. Bern

Ecke Monbijoustrasse-Weissenbühlweg
Telephon Bollwerk 50.22 2390

Chemin de fer Glion aux Rochers de Naye

Messieurs les porteurs des obligations des emprunts de Fr. 1,500,000.— et de Fr. 200,000.— sont informés que le coupon d'intérêt complémentaire et variable du 1% (soit Fr. 10.—), le coupon n° 3 de la période du 15 novembre 1927 au 14 novembre 1928 est payable dès ce jour, sous déduction de l'impôt fédéral par Fr. 9.80, à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne.
(17174 M) 2396
Terribet, le 2 juillet 1929.

Le conseil d'administration.

Bally-Schuhfabriken, Aktiengesellschaft Schönenwerd

Einladung zur 8. ordentlichen Generalversammlung
Samstag den 13. Juli 1929, vormittags 11 Uhr
im Sitzungszimmer der Gesellschaft in Schönenwerd

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Genehmigung des Jahresberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1928/29; Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates.
4. Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern.

Laut § 25 der Statuten liegt die Jahresrechnung nebst dem Bericht der Revisoren an unserer Hauptkasse vom 5. Juli 1929 an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Schönenwerd, den 3. Juli 1929.

Namens des Verwaltungsrates der Bally-Schuhfabriken A.-G.,
Der Präsident: **Iwan Bally.**

C. F. Bally A.-G. in Schönenwerd

Einladung zur 22. ordentlichen Generalversammlung
Samstag den 13. Juli 1929, nachmittags 2¼ Uhr
im Hotel „Storchen“ in Schönenwerd

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Jahresberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1928/29 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates.
3. Wahl von 4 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern.

Laut § 21 der Statuten liegt die Jahresrechnung nebst dem Bericht der Revisoren an unserer Hauptkasse vom 5. Juli 1929 an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre belieben die Stimmkarten gegen Nachweis des Besitzes vom Sekretariat der Gesellschaft oder von der Eidg. Bank A.-G. in Zürich, der Schweiz. Bankgesellschaft in Aarau und Zürich oder von dem Schweiz. Bankverein in Basel bis spätestens am 11. Juli abends zu beziehen.

Aktionäre, die nicht selbst an der Versammlung teilnehmen, bitten wir, sich an derselben vertreten zu lassen oder die Stimmkarte in blanko unterschrieben an eine der oben erwähnten Banken oder behufs Vertretung an uns zu übersenden.

Schönenwerd, den 3. Juli 1929.

Namens des Verwaltungsrates der C. F. Bally A.-G.,
Der Präsident: **Max Bally.**

Kristalleisfabrik Zürich A.-G.

Einladung zur 15. ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag den 19. Juli 1929, abends 5 Uhr, auf dem
Bureau von Herrn Dr. Schättli, Löwenstrasse 45, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Rechnungsabnahme und Decharge-Erteilung.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Statutenänderung.
5. Diverses.

Die Jahresrechnungen liegen vom 15. bis 18. Juli 1929 auf dem Bureau des Herrn Dr. Schättli, Löwenstrasse 45, Zürich 1, zur Einsicht auf, woselbst an diesen Tagen auch Stimmkarten gegen Aktienausweis bezogen werden können.
(2608 Z) 2394

Zürich, den 2. Juli 1929.

Der Verwaltungsrat.

Appenzeller Straßenbahn

Zinszahlung an die Obligationen I. Hypothek pro 1928

Der Zinscoupon Nr. 7 der Obligationen I. Hypothek für das Jahr 1928 wird vom 4. Juli 1929 an mit

Fr. 45.— (abzüglich Couponsteuer)

an den Kassen der Schweizerischen Kreditanstalt und von der Betriebskasse in Teufen eingelöst.
(2490 G) 2397

Für den Zinsausfall von ½ % erhalten die Obligationäre Gutscheine gemäss den Beschlüssen der Obligationär-Versammlung vom 13. Februar 1922.

Teufen, den 29. Juni 1929.

Die Direktion.

Spezialhaus für Transporte über den Hafen

MARSEILLE**BASEL**
16, Kuchengasse**J. VERON, GRAUER & Co.****GENÈVE**
22, Rue de Mont Blanc1-3, Rue du Chevalier Rose **MARSEILLE** 1-3, Rue du Chevalier Rose

-181

Société Internationale d'Énergie Hydro-Électrique

Société Anonyme

Siège social: 38, rue de Naples, à Ixelles-Bruxelles

Registre du Commerce de Bruxelles n° 1846

Le conseil d'administration prie MM. les actionnaires et porteurs de parts de fondateur d'assister à

l'assemblée générale extraordinaire

qui se tiendra au siège social, 38, rue de Naples, à Ixelles-Bruxelles, le 17 juillet 1929, à 11 heures du matin, pour délibérer sur les propositions suivantes à l'ordre du jour qui forment un tout indivisible.

ORDRE DU JOUR:

1. Transformation des 325,000 actions privilégiées et des 325,000 actions ordinaires existantes ayant toutes une valeur nominale de fr. 250 en 650,000 actions privilégiées d'une valeur nominale de fr. 250 chacune, jouissant toutes des mêmes droits.

2. Augmentation du capital social à concurrence de fr. 55,000,000 pour le porter de fr. 162,500,000 à fr. 217,500,000 par la création et l'émission de 44,000 actions ordinaires d'une valeur nominale de fr. 1250 jouissance du 1^{er} juillet 1929. En vue de faciliter les échanges dont il sera question ci-après, ces actions seront divisées en coupures d'un cinquième d'action qui, réunies en nombre suffisant, confèrent les mêmes droits que l'action entière et il pourra être créé éventuellement des bons provisoires d'un demi-cinquième d'action ordinaire.

Libération de ces actions au moyen d'un prélèvement d'une somme de fr. 55,000,000 sur les fonds de réserve et de provision. Transformation des 40,000 parts de fondateur en ces 44,000 actions ordinaires, deux parts de fondateur devant être échangées contre onze coupures d'un cinquième d'action ordinaire.

3. Seconde augmentation du capital social à concurrence de fr. 32,500,000 pour le porter de fr. 217,500,000 à fr. 250,000,000 par la création et l'émission de 13,000 actions privilégiées d'une valeur nominale de fr. 250 et de 23,400 actions ordinaires de fr. 1250, ces dernières divisées chacune en coupures d'un cinquième d'action en vue de faciliter les rétrocessions à faire en vertu du b) ci-après, à souscrire de la manière suivante:

a) les 13,000 actions privilégiées au pair par la Société Financière de Transports et d'Entreprises Industrielles (SOFINA), étant aux droits de l'Ancienne Société Financière de Transports et d'Entreprises Industrielles (Sofina) en liquidation, en vertu du droit de préférence inscrit dans l'art. 6 des statuts;

b) les 23,400 actions ordinaires, par ladite Société Financière de Transports et d'Entreprises Industrielles (SOFINA) à charge de les offrir à l'époque, pendant les délais et aux conditions à déterminer par le conseil d'administration, en souscription publique aux porteurs de 650,000 actions privilégiées, visées sous le n° 1 de l'ordre du jour et des 220,000 coupures d'un cinquième d'action ordinaire visées sous le n° 2 de l'ordre du jour, à titre irréductible, à raison d'une coupure d'un cinquième d'action ordinaire pour huit actions privilégiées ou pour huit coupures d'un cinquième d'action ordinaire présentées à l'appui de la souscription et, à titre réductible, pour les coupures d'un cinquième d'action ordinaire qui n'auraient pas été souscrites en vertu du droit de préférence ci-avant.

Détermination de la mesure dans laquelle les 13,000 actions privilégiées et les 23,400 actions ordinaires participeront aux bénéfices de l'exercice 1929/30.

Détermination du taux d'émission des 23,400 actions ordinaires et de l'affectation de la prime d'émission éventuelle.

4. Modification des statuts, notamment pour les mettre en concordance avec les résolutions votées sur les propositions qui précèdent spécialement modification des articles suivants des statuts: Art. 1 (pour y ajouter le mot « Sidro ») art. 2 (pour remplacer « N° 46-48 par N° 38 »), art. 5 (pour le remplacer par le texte suivant: Le capital social est fixé à fr. 250,000,000 et est représenté par 663,000 actions privilégiées d'une valeur nominale de fr. 250 et par 87,400 actions ordinaires d'une valeur nominale de fr. 1250. Les actions ordinaires peuvent à la demande et aux frais des actionnaires, être divisées en coupures d'un cinquième d'action qui, réunies en nombre suffisant dans la même main, confèrent les mêmes droits qu'une action ordinaire entière; le conseil d'administration peut décider que cette division sera obligatoire et se fera aux frais de la société). Art. 6 (pour introduire un troisième alinéa rédigé comme suit: Lorsque la délibération aura pour objet la création et l'émission contre espèces d'actions ordinaires divisées en coupures d'un cinquième d'action et que le droit de souscrire celles de ces actions qui resteront disponibles après l'exercice du droit de préférence de la Société Financière de Transports et d'Entreprises Industrielles (Sofina) dont il est ci-après question sera réservé aux porteurs d'actions privilégiées et d'actions ordinaires de telle manière que chaque action privilégiée ait un droit de souscription égal au cinquième du droit de souscription attribué à une action ordinaire de fr. 1250, cette délibération ne sera pas considérée comme modifiant les droits respectifs des deux catégories d'actions et, en conséquence, ne devra pas être prise dans les conditions prescrites par l'art. 71 des lois coordonnées sur les sociétés commerciales — pour remplacer le troisième alinéa, qui devient le quatrième, par l'alinéa suivant: Lors de toute augmentation de capital, la Société Financière de Transports et d'Entreprises Industrielles (SOFINA) aura pendant toute l'existence de la Société Internationale d'Énergie Hydro-Électrique (SIDRO) le droit de souscrire au pair, par pré-

férence dix pour cent des actions privilégiées et dix pour cent des actions ordinaires qui seraient émises contre espèces, avec facilité pour elle de ne souscrire qu'une partie de ces 10 p. c. si elle le désire et, en cas d'émission simultanée d'actions privilégiées et d'actions ordinaires d'exercer d'abord son droit sur les actions privilégiées, cinq actions privilégiées étant considérées, pour l'exercice de ce droit, comme équivalant à une action ordinaire de fr. 1250 pour remplacer le reste de l'article depuis les mots « Il est effectué à la société les apports suivants... » par un texte résumant l'historique de la formation du capital et des modifications apportées dans sa représentation). Art. 9, 10, 29, 30, 31, 37 (pour en supprimer ce qui a trait aux parts de fondateur). Art. 14 (pour remplacer les mots « cent actions ordinaires » par les mots « vingt actions ordinaires de fr. 1250 »). Art. 24 (pour remplacer les mots « vingt actions ordinaires » par les mots « quatre actions ordinaires de fr. 1250 »). Art. 29 (pour remplacer dans le troisième alinéa le mot « titres » par le mot « actions »). Art. 30 (pour le remplacer par le texte suivant: Pour pouvoir assister à l'assemblée générale les propriétaires d'actions au porteur doivent, cinq jours francs au moins avant la date fixée pour l'assemblée, avoir déposé leurs titres dans l'un des établissements désignés dans les avis de convocation; les titulaires d'actions nominatives y sont admis à la condition qu'ils soient inscrits sur le registre des actions nominatives depuis cinq jours francs au moins avant la date de l'assemblée). Art. 32 (pour supprimer du premier et du quatrième alinéas les mots « et porteurs de parts de fondateur » — pour remplacer les cinq derniers mots du deuxième alinéa par les mots « du capital social » pour ajouter au dernier alinéa la phrase suivante: La présente disposition n'est pas applicable lorsque l'assemblée est appelée à augmenter le capital social par la création d'actions ordinaires dans les conditions prévues à l'art. 6 des statuts). Art. 38 (pour supprimer le mot « privilégiées » dans le 2^e — pour supprimer le 3^e, ainsi que la lettre a) qui se trouve en tête du septième alinéa — pour remplacer le huitième alinéa commençant par les mots « Si ces 7 1/2 pour cent dépassaient... » ainsi que les alinéas suivants par un alinéa libellé comme suit: « Le surplus est réparti entre toutes les actions de telle sorte que chaque action privilégiée reçoive la cinquième partie de ce que reçoit une action ordinaire de fr. 1250. Toutefois l'assemblée générale peut décider sur la proposition du conseil d'administration et à la simple majorité des voix que tout ou partie de ce surplus sera porté à un fonds de réserve ou de provision ou d'amortissement ou sera reporté à nouveau »). Art. 42 (pour le remplacer par l'article suivant: Après le paiement des dettes et charges de la société l'actif net sert d'abord à rembourser les actions du montant en capital dont elles sont libérées. L'excédent éventuel est réparti entre toutes les actions de telle sorte que chaque action privilégiée reçoive la cinquième de ce que reçoit une action ordinaire de fr. 1250. Si les actions ne sont pas libérées toutes dans une égale proportion, les liquidateurs, avant de procéder à aucune répartition, devront tenir compte de cette diversité de situation et rétablir l'équilibre entre elles en mettant dans chaque catégorie toutes les actions sur un pied d'égalité absolue, soit par des appels de fonds complémentaires à charge des titres insuffisamment libérés, soit par des remboursements préalables au profit des titres libérés dans une proportion supérieure).

6. Pouvoirs à donner au conseil d'administration pour l'exécution des résolutions prises sur les objets qui précèdent de l'ordre du jour et plus spécialement pour prendre les mesures qu'il jugera nécessaires ou utiles pour réaliser la transformation des actions ordinaires actuelles en actions privilégiées et la transformation des parts de fondateur en actions ordinaires, pour arrêter les conditions, frais, commissions, délais et autres modalités d'exécution qui n'auraient pas été arrêtées par l'assemblée, notamment en ce qui concerne la souscription par la Société Financière de Transports et d'Entreprises Industrielles (SOFINA) et la rétrocession par elle aux actionnaires des actions ordinaires qui doivent leur être offertes et, en général, faire tout ce qu'il jugera nécessaire ou utile pour l'exécution des résolutions visées plus haut.

7. Réalisation de la seconde augmentation de capital visée sous le n° 3 de l'ordre du jour, constatation authentique de cette réalisation, de la libération des actions et des modifications aux statuts qui en seront résultées.

Pour être admis à cette assemblée, Messieurs les actionnaires et porteurs de parts de fondateur doivent déposer leurs titres au plus tard le 11 juillet:

À Bruxelles: à la Banque de Bruxelles, 2, rue de la Régence et à ses succursales, agences et bureaux auxiliaires;
à la Caisse Générale de Reports et de Dépôts, 11, rue des Colonies;
chez MM. Cassel et Co., 56a, rue du Marais;
à la Banque Josse Allard, 6-8, rue Guilmard;
chez MM. Henri Wauters et Co., 26, Boulevard Bischoffshelm.

À Zurich: au Crédit Suisse;
à la Banque Fédérale S. A.;

À Genève: au Crédit Suisse;
à l'Union Financière de Genève;
chez MM. Baring Brothers & Co., 8, Bishopsgate, E. C. 2;
chez MM. J. H. Schroeder & Co., 145, Leadenhall Street, E. C. 3;

À Amsterdam: à la Nederlandsche Handel Maatschappij, Vijzelstraat 32;
chez Mendelssohn & Co. Amsterdam, Heerengracht 412. (2573 Z)

Zürcher Dampfboot-Aktien-Gesellschaft

Rückzahlung von Obligationen

Wir geben bekannt, dass die diesjährige Rückzahlung von 50 Obligationen unseres Anleihe vom Jahre 1921 durch freihändigen Rückkauf erfolgt ist. Eine Auslosung findet daher dieses Jahr nicht statt. (2574 Z) :2385

Zürich, den 29. Juni 1929.

Zürcher Dampfboot-Aktien-Gesellschaft:

Der Präsident: **Fritz Weber.**

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne

Öffentliches Inventar * Rechnungsrufl

(Art. 582 et ff. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dez. 1911)

Erblasser: **Reinhard Ernst Albert**, des Albert sel., von Oberdorf, Solothurn, gewes. Gipser- und Malermeister in Bern, Greyerstrasse Nr. 28, gestorben am 5. Juni 1929. *2376

Eingabefrist: Bis und mit 29. Juli 1929

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt II von Bern.
b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Paul Hofer, Zeughausgasse Nr. 5 in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Art. 590 des Z. G. B. vorgesehenen Folgen ein.

Massverwalter: Herr Fritz Schürch, Kaufmann in Bern, Monbijoustrasse Nr. 91.

Der Beauftragte: Paul Hofer, Notar.

Verkaufs- Angebote

Kaufgesuche

von Geschäftshäusern, industriellen Betrieben, Fabriken etc. publiziert man vorteilhaft im

Schweizerischen Handelsamtsblatt